

# Nachträge zur Flora von Vorarlberg und Liechtenstein. II<sup>1)</sup>.

Von Prof. Gottfr. Riehen S. J., Feldkirch.

Ausser den früheren Mitarbeitern lieferte Herr Julian Längle, Pfarrer in Riezlern im Klein-Walsertal, Beiträge zu dieser Arbeit. Allen, besonders meinem Freunde Dr. Murr, der mir bei der Sichtung des Materials sehr behilflich war und selbst mehrere Funde seiner diesjährigen Excursionen aufzunehmen gestattete, herzlichen Dank. Wenn nicht ausdrücklich anders bemerkt ist, wurden die Funde (diesen Sommer) vom Verfasser gemacht. In der Anordnung folgte ich Fritsch's Excursionsflora.

## *Polypodiaceae.*

*Asplenium Trichomanes* L. Fehlt jenseits des Flexens im Lechgebiet vollständig.

## *Cyperaceae.*

*Carex Kernerii* Kohts. An der Alfenz bei Stuben, einmal. Häufig ebendort eine niedrigere Form von *C. ferruginea* Scop. mit kurzen, verhältnissmässig dichten, dunkelfrüchtigen Aehren, welche sich der var. *capillarioides* Murr. nähert.

## *Irideae.*

*Gladiolus palustris* Gaud. St. Victorsberg (Wachter).

## *Orchideae.*

*Nigritella rubra* (Wettst.) Richt. Solaruel 2100 m.

*Epipactis palustris* (L.) Crtz. Faschina-Fontanella.

## *Salicineae.*

*Salix serpyllifolia* Scop. Omeshorn. Mohnenfluh. Widderstein.

## *Polygoneae.*

*Oxyria digyna* (L.) Hill. Gottesackerwände (Längle).

## *Caryophyllaceae.*

*Vaccaria parviflora* Mch. (*Saponaria Vaccaria*). Einmal bei Dornbirn (Winder).

*Stellaria aquatica* (L.) Scop. (*Malachium aquaticum*). Im Lechgebiet und Klein-Walsertal zerstreut.

*St. nemorum* L. Klein-Walsertal bei Mittelberg.

*St. graminea* L. Im Laternserthal, Klein-Walsertal und im Lechgebiet zerstreut. Geht auch z. B. im Gauertal und bei Damüls höher hinauf.

*Cerastium strictum* Hke Solaruel 1700 m.

*Alsine verna* (L.) Bartl. Flöre pleno. Am Omeshorn 2500 m.

*A. sedoides* (L.) F. Schltz. Auf allen Alpen über 2000 m häufig.

<sup>1)</sup> cfr. diese Ztschr. 1898, Nr. 4 u. 5.

*Möhringia ciliata* (Scop.) Dalla Torre (*M. polygonoides*).  
Bei Warth.

*Nymphaeaceae.*

*Nuphar luteum* (L.) Sm. Im Freiberg-See, nahe an der Grenze gegen das Klein-Walserthal (Längle).

*Ranunculaceae.*

*Aconitum Vulparia* Rchb. Im Lechgebiet und oberen Bregenzerwald häufig.

*A. paniculatum* Lam. Bei Lech. Faschina-Fontanella.

*Anemone sulphurea* L. Auenfeld zwischen Lech und Schröcken (Berchtold).

*Cruciferae.*

*Erucastrum Pollichii* Schimp. et Sp. Am Bahnhof von Lustenau (Winder).

*Cardamine impatiens* L. Im Laternserthal bis über 1100 m.

*C. silvatica* Lk. Damüls-Au.

*Draba aizoides* L. An der Mohnenfluh bei 2200—2300 m häufig und stellenweise zahlreich.

*D. tomentosa* Wahlbg. Alpverajöchl. Solarueljoch. Omeshorn 2500 m. Mohnenfluh, bis zur Spitze 2544 m.

*Berteroa incana* (L.) DC. Einmal bei Dornbirn (Winder).

*Saxifragaceae.*

*Ribes alpinum* L. An der Alfenz bei Stuben (Murr).

*Rosaceae.*

*Cotoneaster integerrima* Med. Nenzing.

*Sibbaldia procumbens* L. Auf dem Wöster. 2250 m (Kalkboden).

*Geum reptans* L. Am Omeshorn von 2300—2500 m zahlreich.

*Rosa glauca* Vill. Ebnit (Winder).

*Leguminosae.*

*Ononis foetens* All. Im Gross-Walserthal bis Sonntag aufwärts häufig und auch sonst im Gebiete sehr verbreitet.

*Medicago falcata* L. Suldis. Laterns. Faschina-Fontanella.

*M. lupulina* L. var. *Wildenowii* Boenn. Bei Blons.

*M. varia* Martyn. Klaus (Wachter), Suldis.

*Lotus siliquosus* L. (*Tetragonolobus siliquosus*). Sonntag-Garsella.

*Astragalus glycyphyllos* L. Gamperdonathal 800 m.

*Coronilla Emerus* L. Hinterbad im Laternserthal.

*Onobrychis montana* (Pers.) DC. Flexenstrasse.

*Geraniaceae.*

*Geranium columbinum* L. St. Gerold.

*G. pyrenaicum* L. Durch das ganze Laternserthal hinüber nach Damüls und Au im Bregenzerwald, unter der Faschina gegen Fontanella etc.

*G. palustre* L. Klein-Walserthal.

*Euphorbiaceae.*

*Euphorbia platyphylla* L. und *E. stricta* L. dürften in den niederen Lagen im ganzen Gebiet sehr häufig, fast gemein genannt werden.

*Malvaceae.*

*Malva Alcea* L. Nenzing (Klene). Bludesch.

*Guttiferae.*

*Hypericum acutum* Mnch. Im Laternserthal häufig.

*H. montanum* L. Häufig im ganzen Laternserthal und Brengenerwald und Lechgebiet. *H. hirsutum* L. Selten mit der vorigen.

*Cistineae.*

*Helianthemum alpestre* (Jacq.) Dun. Mohnenfluh. 2400 bis 2500 m.

*Violaceae.*

*Viola canina* var. *ericetorum* Schrad. Arlberg, Jochhöhe (Murr).

*Oenotherae.*

*Chamaenerium Fleischeri* (Hochst.) Fritsch (*Epilobium Fleischeri*). Im Argengries bei Damüls.

*Umbelliferae.*

*Chaerophyllum aureum* var. *glabrum* Koch. Ebnit (Winder).

*Pachypleurum simplex* (L.) Rehb. Auf den oberen Alpen des Lechgebietes und um Damüls häufig.

*Laserpitium Siler* L. Gaflei (Winder).

*Pirolaceae.*

*Pirola minor* L. Bei Lech, circa 1550 m.

*Ericaceae.*

*Arctostaphylos alpina* (L.) Spr. Unter dem Solarueljoch bei 1950 m.

*Primulaceae.*

*Androsace obtusifolia* All. Omeshorn bis zur Spitze. Mohnenfluh 2300—2400 m. Wöster 2100—2300 m etc. Im Kalkalpengebiet nicht selten.

*Cortusa Matthioli* L. Nach zahlreichen Fundorten, die ich heuer feststellen konnte, muss diese Art zwischen Zug und Warth als häufig angegeben werden.

*Gentianaceae.*

*Gentiana Wettsteinii* Murb. Lech-Warth. 1460 m.

*Gentiana Rhactica* Kerner. Bei Stuben (Murr).

*Sweetia perennis* L. An mehreren Stellen um Riezlern (Längle).

*Labiatae.*

*Galeopsis speciosa* Mill. An mehreren Stellen des Klein-Walserthales. Faschina-Fontanella.

*Satureia Calamintha* (L.) Scheele (*Calam. officinalis*). Im Laternserthal, Gross-Walserthal, Brengenerwald etc.

## Solanaceae.

*Hyoscyamus niger* L. Bei Hirscheegg im Klein-Walserthal (Längle).

## Scrophulariaceae.

*Cymbalaria muralis* Baumg. (*Linaria Cymbalaria*). An einer Mauer in Klaus (Wachter) und St. Gerold.

*Linaria alpina* (L.) Mill. Im Lechgebiet fand ich in diesem Jahre die var. *concolor* Bruhin häufiger als die typisch gefärbte Art.

*Veronica bellidioides* L. Auf dem Wöster 2200 m. Mohnenfluh 2300 m.

*V. peregrina* L. Gartenkraut in Dornbirn (Winder).

*V. opaca* Fr. Bei Sonntag im Gross-Walserthal.

*Digitalis ambigua* Murr. Im Laternserthal und bei Damüls nicht häufig.

*Euphrasia hirtella* Jord. G'stült Alp gegen das Lechufer 1470—1530 m.

## Orobanchaceae.

*Orobanche gracilis* Sm. (*O. cruenta* auct.). Am Kapf bei Feldkirch (Längle). Auf *Thymus* bei Warth 1480 m.

*O. flava* Mart. Auf *Petasites* zwischen Mittelberg und Baad, ferner bei Damüls an einer Stelle massenhaft, Argenfall bei Au im Bregenzerwald, Faschina-Fontanella.

*O. alba* Steph. (*O. Epithymum*). Auf *Thymus* bei Lech, am Plattentobel zwischen Damüls und Brand ziemlich zahlreich.

*O. reticulata* Walr. Auf *Carduus defloratus* und *Scabiosa*, zwischen Lech und Warth, ferner Warth-Hochkrumbach. Auf *Scabiosa* zwischen Faschina und Fontanella.

## Valerianaceae.

*Valeriana supina* L. Gottesackerwände (Längle). Mohnenfluh 2300 m.

## Compositae.

*Erigeron Atticus* Vill. Lech-Warth. 1460 m.

*E. neglectus* Kerner. Omeshorn 2500 m.

*Gnaphalium uliginosum* L. Bildstein (Wachter).

*Inula vulgaris* (Lam.) Trevis. Au im Bregenzerwald.

*Chrysanthemum vulgare* (L.) Bernh. (*Tanacetum vulgare*). Stadtweg am Aelple (Klene). Innerlaterns.

*Artemisia laxa* (Lam.) Fritsch (*Art. Mutellina* Vill.). Omeshorn 2500 m.

*Senecio Sarracenicus* L. Im ganzen Gebiet (oberes Montavon?) sehr häufig.

*Arctium tomentosum* Mill. (*Lappa toment.*). Au-Damüls.

*Cirsium praemorsum* Michx. (*C. erucagineum* DC.). Spätenbach bei Dornbirn (leg. Winder, det. Murr).

*Cirsium eriophorum* (L.) Scop. St. Rochus.

*Aposeris foetida* (L.) Cass. Nächst der Walserschanze im Klein-Walserthal (Winder). In diesem Jahre traf ich sowohl am Sareiserjoch, 1600—1800 m, als auch am Eingang in's Solaruel

1500—1600 m, einige Stellen, wo diese Pflanze gerade so massenhaft in fast geschlossenem Bestand auftritt, wie ich es früher ober der Alpe Fasons (Schweiz) und in den Wäldern am Starnberger See beobachtete.

*Leontodon incanus* (L.) Schkr. An der Alfenz gegen Zürsch vorherrschend in einer Form mit schwach filzigen, daher beiderseits fast grünen Blättern (Murr).

*Picris hieracioides* L. Auch im oberen Bregenzerwald, im Klein-Walsertal und im Lechgebiet gemein.

*Scorzonera humilis* L. Riezlern im Klein-Walsertal (Längle).

*Willemetia stipitata* (Jacqu.) Cass. Auf sumpfigen Wiesen unter der Damülser Mittagspitz, 1800—1900 m und unter der Mohnenfluh 1920—2020 m.

*Prenanthes purpurea* var. *tenuifolia* L. Damüls-Au.

*Hieracium substoloniflorum* N. P. subsp. *erectum* N. P. Ober dem Schloss bei Lech, gegen die Mohnenfluh, ebendort subsp. *pachyosma* N. P. 1600—2000 m.

*H. subspeciosum* N. P. subsp. *melanophaeum* N. P. zusammen mit *H. bupleuroides* Gmel. Lech-Zürsch.

*H. dentatum* Hoppe subsp. *subvillosum* N. P. Damülser Mittagspitz 2090 m.

*H. Murrianum* A. T. subsp. *anthyllidifolium* Murr.  $\times$  *H. Bocconeii* Grsb. Unter den Eltern am Arlberg, gegen die Jochhöhe (Murr).

*H. Richenii* Murr (in litt. Mart. 1899). Diese Pflanze wurde zuerst im Sommer 1898 von Dr. Murr am Aufstieg von Stuben gegen Zürsch gesammelt und entspricht einem *H. subspeciosum* N. P. subsp. *melanophaeum* N. P. + *H. Murrianum* A. T. subsp. *Hittense* Murr. Es unterscheidet sich von *H. Alfenzinum* Evers (wohl = *melanophaeum* + *silvaticum*) durch geringere Ausbildung der Bezottung, durch dunkleres Blattgrün, durch längere und steifer aufgerichtete, respective enger gegabelte Köpfchenstiele, durch die bedeutend geringere Zahl der Stengelblätter, welche viel länger zugespitzt sind und von denen besonders das oberste entfernt und lanzettlich bis schmallanzettlich, ganzrandig ist.

*H. Murrianum* A. T. subsp. *Hittense* Murr  $\times$  *H. murorum* L. Stuben-Zürsch, in verschiedenen Formen, welche eine völlige Uebergangsreihe bilden (Murr).

*H. Murrianum* A. T. subsp. *Hittense* Murr. Lech-Zürsch.

*H. subcaesium* Fr. (versus *H. invisum* Hoppe). Unter der Mohnenfluh 2000 m.

*H. vulgatum* Fr. Zu beiden Seiten der Furka, Laterns-Damüls.

*H. iurassicum* Grsb.  $\times$  *villosum* L. Gegen Zürsch (Murr). Wie es scheint, schon von Evers beobachtet.

*H. iurassicum* Grsb. Zu beiden Seiten der Furka.

*H. pseudoiuranum* A. T. Hierher dürfte ziemlich sicher ein Fund zu rechnen sein, den Hellweger auf dem linken Ufer der Alfenz am Arlberg machte

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [049](#)

Autor(en)/Author(s): Richen Gottfried

Artikel/Article: [Nachträge zur Flora von Vorarlberg und Liechtenstein. II\). 432-436](#)